

AbfallMEMO

Ihr Abfall-**Leitfaden**



Unsere Abfälle sind Ressourcen: **Schützen wir** sie gemeinsam.
Wir vermeiden Verschwendung; wir sortieren und verwerten.

Allgemeine Informationen



Und auch auf **www.memodechets.ch** und in der **App**

Sammeltouren für die Kehrrichtentsorgung

Die Abfuhrtage sind im Kalender ersichtlich.

Es werden nur jene gelben Kehrriechtsäcke eingesammelt, die sich auf den vorgegebenen Sammelpunkten befinden (Standorte siehe Karte der Sammelstellen).

Sammeltouren für die Grüngutentsorgung

Die Abfuhrtage sind im Kalender ersichtlich.

Es werden nur Grüngutcontainer geleert, die mit einer gültigen Grüngut-Jahresvignette versehen sind und sich auf den vorgegebenen Sammelpunkten befinden (Standorte siehe Karte der Sammelstellen).

Lose Grüngutsäcke werden nicht mehr geleert. Mit einer gültigen Grüngutmarke versehen, können sie jeweils am Samstag während den Öffnungszeiten der Sammelstelle Rufenen direkt in den Kehrriech-LKW gekippt werden.

Sammeltouren für Sperrgut

Die Abfuhrtage sind im Kalender provisorisch eingeplant.

Die Sammel Touren für Sperrgut werden nur durchgeführt, wenn Bedarf besteht. Bitte vorgängig per Mail auf gemeinde@plaffeien.ch oder unter Tel. 026 419 90 13 anmelden. Besten Dank.

Sperrgut kann in der Sammelstelle Rufenen jeweils am Mittwoch oder Samstag zu den regulären Öffnungszeiten entsorgt werden.

Abfallbehälter grün

Die grünen Abfallbehälter haben ein grosses Aufnahmevermögen, sind robust und langlebig. Stark gefüllte Grüngutbehälter lassen sich wegen grosser Verpressung oder auch wegen Vereisung im unteren Behälterbereich nicht gut entleeren. Besonders im Winter wird das Plastik spröde bei dauernder Kälte. Zu starkes Schütteln beim Entleerungsvorgang kann den Behälter beschädigen. Die Kehrriechtmänner bemühen sich jeweils um einen sorgsamen Umgang mit den Behältern. **Zu starkes Stopfen des Grüngutbehälters kann zu Beschädigungen führen!**

Die Gemeinde übernimmt in diesem Fall und bei Alterserscheinungen keine Verantwortung für Folgeschäden beim Entsorgungsvorgang.

Kontakt und Infos

Gemeinde Plaffeien

Dorfstrasse 25
1716 Plaffeien
026 419 90 10
gemeinde@plaffeien.ch
www.plaffeien.ch

Infos auf Internet und App

Infos rund um das Abfallwesen für Plaffeien unter <https://www.memodechets.ch/MemoAbfall/Plaffeien>

Sammelstelle Werkhof Rufenen

Öffnungszeiten gemäss Kalender:

Samstag von 09:00 bis 11:00 Uhr
Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr (bis 17:30 Uhr in den Wintermonaten, bis 17:00 Uhr vor Feiertagen)

In der Weihnachts- und in der Altjahrswoche bleibt der Werkhof Rufenen am Mittwoch geschlossen.

Je nach Bedarf können die Öffnungszeiten angepasst werden.

Bitte beachten Sie die Verkehrsführung und halten Sie sich an die Weisungen vor Ort.

Bussenregelung

Für Säumige, welche die Vorschriften und Bestimmungen nicht einhalten, sieht sich der Gemeinderat von Plaffeien gezwungen, eine **Busse zwischen CHF 100.00 und CHF 1'000.00** in Rechnung zu stellen.

Was ist Littering?

Littering ist das achtlose Wegwerfen oder Liegenlassen von Abfällen im öffentlichen Raum, ohne die dafür vorgesehenen Abfalleimer oder Papierkörbe zu benutzen.

Abfälle im Freien abzulagern oder stehenzulassen, ist gemäss dem kantonalen Gesetz über die Abfallbewirtschaftung verboten. Wer absichtlich oder fahrlässig Abfälle ausserhalb der dafür vorgesehenen Anlagen entsorgt, kann mit einer Busse bestraft werden.

Kalender

Plaffeien

Startzeit: 07h00

Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
M 1	Neujahr								1	Osternmontag							
D 2	Berchtoldstag								2		ab 07:00 Uhr						
M 3		16:00 bis 17:30 Uhr							3		16:00 bis 18:00 Uhr	1		16:00 bis 18:00 Uhr			
D 4			1						4			2					
F 5		ab 07:00 Uhr	2		ab 07:00 Uhr	1		ab 07:00 Uhr	5		ab 07:00 Uhr	3		ab 07:00 Uhr			
S 6		09:00 bis 11:00 Uhr	3		09:00 bis 11:00 Uhr	2		09:00 bis 11:00 Uhr	6		09:00 bis 11:00 Uhr	4		09:00 bis 11:00 Uhr	1		09:00 bis 11:00 Uhr
S 7			4			3			7			5			2		
M 8		ab 07:00 Uhr	5		ab 07:00 Uhr	4			8		ab 07:00 Uhr	6		ab 07:00 Uhr	3		ab 07:00 Uhr
D 9			6			5			9			7			4		
M 10		16:00 bis 17:30 Uhr	7		16:00 bis 17:30 Uhr	6		16:00 bis 18:00 Uhr	10		16:00 bis 18:00 Uhr	8		16:00 bis 17:00 Uhr	5		16:00 bis 18:00 Uhr
D 11			8			7			11			9	Auffahrt		6		
F 12		ab 07:00 Uhr	9		ab 07:00 Uhr	8		ab 07:00 Uhr	12		ab 07:00 Uhr	10		ab 07:00 Uhr	7		ab 07:00 Uhr
S 13		09:00 bis 11:00 Uhr	10		09:00 bis 11:00 Uhr	9		09:00 bis 11:00 Uhr	13		09:00 bis 11:00 Uhr	11		09:00 bis 11:00 Uhr	8		09:00 bis 11:00 Uhr
S 14			11			10			14			12			9		
M 15			12			11			15		ab 07:00 Uhr	13		ab 07:00 Uhr	10		
D 16			13			12			16			14			11		
M 17		16:00 bis 17:30 Uhr	14		16:00 bis 17:30 Uhr	13		16:00 bis 18:00 Uhr	17		16:00 bis 18:00 Uhr	15		16:00 bis 18:00 Uhr	12		16:00 bis 18:00 Uhr
D 18			15			14			18			16			13		
F 19		ab 07:00 Uhr	16		ab 07:00 Uhr	15		ab 07:00 Uhr	19		ab 07:00 Uhr	17		ab 07:00 Uhr	14		ab 07:00 Uhr
S 20		09:00 bis 11:00 Uhr	17		09:00 bis 11:00 Uhr	16		09:00 bis 11:00 Uhr	20		09:00 bis 11:00 Uhr	18		09:00 bis 11:00 Uhr	15		09:00 bis 11:00 Uhr
S 21			18			17			21			19			16		
M 22			19			18			22		ab 07:00 Uhr	20	Pfingstmontag		17		ab 07:00 Uhr
D 23			20			19			23			21		ab 07:00 Uhr	18		
M 24		16:00 bis 17:30 Uhr	21		16:00 bis 17:30 Uhr	20		16:00 bis 18:00 Uhr	24		16:00 bis 18:00 Uhr	22		16:00 bis 18:00 Uhr	19		16:00 bis 18:00 Uhr
D 25			22			21			25			23			20		
F 26		ab 07:00 Uhr	23		ab 07:00 Uhr	22		ab 07:00 Uhr	26		ab 07:00 Uhr	24		ab 07:00 Uhr	21		ab 07:00 Uhr
S 27		09:00 bis 11:00 Uhr	24		09:00 bis 11:00 Uhr	23		09:00 bis 11:00 Uhr	27		09:00 bis 11:00 Uhr	25		09:00 bis 11:00 Uhr	22		09:00 bis 11:00 Uhr
S 28			25			24			28			26			23		
M 29			26			25			29		ab 07:00 Uhr	27		ab 07:00 Uhr	24		ab 07:00 Uhr
D 30			27			26			30			28			25		
M 31		16:00 bis 17:30 Uhr	28		16:00 bis 17:30 Uhr	27		16:00 bis 18:00 Uhr				29		16:00 bis 17:00 Uhr	26		16:00 bis 18:00 Uhr
D			29			28		ab 07:00 Uhr				30	Fronleichnam		27		
F						29	Karfreitag					31		ab 07:00 Uhr	28		ab 07:00 Uhr
S						30		09:00 bis 11:00 Uhr							29		09:00 bis 11:00 Uhr
S						31									30		
M																	
D																	

Kalender

Plaffeien

Startzeit: 07h00

	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
M 1	ab 07:00 Uhr					
D 2				1		
M 3	16:00 bis 18:00 Uhr			2 16:00 bis 18:00 Uhr		
D 4		1 National Feiertag		3		
F 5	ab 07:00 Uhr	2 ab 07:00 Uhr		4 ab 07:00 Uhr	1 Allerheiligen	
S 6	09:00 bis 11:00 Uhr	3 09:00 bis 11:00 Uhr		5 09:00 bis 11:00 Uhr	2 09:00 bis 11:00 Uhr	
S 7		4	1	6	3	1
M 8	ab 07:00 Uhr	5 ab 07:00 Uhr	2 ab 07:00 Uhr	7 ab 07:00 Uhr	4 ab 07:00 Uhr	2 ab 07:00 Uhr
D 9		6	3	8	5	3
M 10	16:00 bis 18:00 Uhr	7 16:00 bis 18:00 Uhr	4 16:00 bis 18:00 Uhr	9 16:00 bis 18:00 Uhr	6 16:00 bis 17:30 Uhr	4 16:00 bis 17:30 Uhr
D 11		8	5	10	7	5
F 12	ab 07:00 Uhr	9 ab 07:00 Uhr	6 ab 07:00 Uhr	11 ab 07:00 Uhr	8 ab 07:00 Uhr	6 ab 07:00 Uhr
S 13	09:00 bis 11:00 Uhr	10 09:00 bis 11:00 Uhr	7 09:00 bis 11:00 Uhr	12 09:00 bis 11:00 Uhr	9 09:00 bis 11:00 Uhr	7 09:00 bis 11:00 Uhr
S 14		11	8	13	10	8 Maria Empfängnis
M 15	ab 07:00 Uhr	12 ab 07:00 Uhr	9 ab 07:00 Uhr	14 ab 07:00 Uhr	11 ab 07:00 Uhr	9 ab 07:00 Uhr
D 16		13	10	15	12	10
M 17	16:00 bis 18:00 Uhr	14 16:00 bis 17:00 Uhr	11 16:00 bis 18:00 Uhr	16 16:00 bis 18:00 Uhr	13 16:00 bis 17:30 Uhr	11 16:00 bis 17:30 Uhr
D 18		15 Maria Himmelfahrt	12	17	14	12
F 19	ab 07:00 Uhr	16 ab 07:00 Uhr	13 ab 07:00 Uhr	18 ab 07:00 Uhr	15 ab 07:00 Uhr	13 ab 07:00 Uhr
S 20	09:00 bis 11:00 Uhr	17 09:00 bis 11:00 Uhr	14 09:00 bis 11:00 Uhr	19 09:00 bis 11:00 Uhr	16 09:00 bis 11:00 Uhr	14 09:00 bis 11:00 Uhr
S 21		18	15	20	17	15
M 22	ab 07:00 Uhr	19 ab 07:00 Uhr	16 ab 07:00 Uhr	21 ab 07:00 Uhr	18 ab 07:00 Uhr	16 ab 07:00 Uhr
D 23		20	17	22	19	17
M 24	16:00 bis 18:00 Uhr	21 16:00 bis 18:00 Uhr	18 16:00 bis 18:00 Uhr	23 16:00 bis 18:00 Uhr	20 16:00 bis 17:30 Uhr	18 16:00 bis 17:30 Uhr
D 25		22	19	24	21	19
F 26	ab 07:00 Uhr	23 ab 07:00 Uhr	20 ab 07:00 Uhr	25 ab 07:00 Uhr	22 ab 07:00 Uhr	20 ab 07:00 Uhr
S 27	09:00 bis 11:00 Uhr	24 09:00 bis 11:00 Uhr	21 09:00 bis 11:00 Uhr	26 09:00 bis 11:00 Uhr	23 09:00 bis 11:00 Uhr	21 09:00 bis 11:00 Uhr
S 28		25	22	27	24	22
M 29	ab 07:00 Uhr	26 ab 07:00 Uhr	23 ab 07:00 Uhr	28 ab 07:00 Uhr	25 ab 07:00 Uhr	23 ab 07:00 Uhr
D 30		27	24	29	26	24
M 31	16:00 bis 17:00 Uhr	28 16:00 bis 18:00 Uhr	25 16:00 bis 18:00 Uhr	30 16:00 bis 18:00 Uhr	27 16:00 bis 17:30 Uhr	25 Weihnachten
D		29	26	31 ab 07:00 Uhr	28	26 Stefanstag
F		30 ab 07:00 Uhr	27 ab 07:00 Uhr		29 ab 07:00 Uhr	27 ab 07:00 Uhr
S		31 09:00 bis 11:00 Uhr	28 09:00 bis 11:00 Uhr		30 09:00 bis 11:00 Uhr	28 09:00 bis 11:00 Uhr
S			29			29
M			30 ab 07:00 Uhr			30
D						31



Wie trennt man richtig?



Sammelstelle
kostenpflichtige Abfälle: teilweise ja
Werkhof Rufenen
Öffnungszeiten: Samstag von 09:00 bis 11:00 Uhr,
Mittwoch 16:00 bis 18:00 Uhr (vor Feiertagen bis 17:00 Uhr)
Wintermonate 16:00 bis 17:30 Uhr



Hauskehrriech - offizieller Kehrrichtsack der Gemeinde kostenpflichtig
Abfuhrtage gemäss Kalender
(Rolle zu 10 Stk): 17 L = CHF 15.00 / 35 L = CHF 20.00 / 60 L = CHF 40.00 / 110 L = CHF 65.00



Grün- und kompostierbare Abfälle aus Haushalten kostenpflichtig
Abfuhrtage gemäss Kalender und Abholpunkte gemäss Karte - nur Grüngutcontainer versehen mit einer Grüngut-Jahresvignette!



Baumstumpf und Baumstamm kostenpflichtig
Sammelstelle Hapferen für Äste Sträucher und Gehölze
Samstag von 09:00 bis 11:00 Uhr
weitere Termine nur auf Anfrage möglich (079 634 72 81)



Sonstige Plastikabfälle kostenpflichtig
Werkhof Rufenen: Abgeben von vollen Kunststoff-Sammelsäcken.
Verkaufsstellen von Kunststoff-Sammelsäcken (CHF 26.00 pro Rolle zu 10 Stück): Gemeindeverwaltung und Werkhof Rufenen



Papier und Karton
Werkhof Rufenen: in bereitgestellten Container werfen. Karton vorher so gut wie möglich pressen. Verschmutztes Papier oder Karton gehören in den Kehricht.



Altmetall
Werkhof Rufenen: in bereitgestellten Container werfen.



Sperrgut kostenpflichtig
Werkhof Rufenen: in bereitgestellten Container werfen.
Die geplanten Abfuhrtage gemäss Kalender werden bei Bedarf auf Anmeldung durchgeführt (gemeinde@plaffeien.ch oder 026 419 90 13)



Glas
Werkhof Rufenen
weitere Standorte: Container bei der LANDI, Mösli Schwarzsee, Campus Schwarzsee



Elektrogeräte
Werkhof Rufenen: nur für kleine Mengen, jedoch keine Kühlgeräte. Zurück zur Verkaufsstelle während den Öffnungszeiten (Rücknahmepflicht) oder Abgabe bei den **Offiziellen S.EN.S-Swico-Sammelstellen:**



Leuchtstoffröhren (Neonröhren) / LED zurück zur Verkaufsstelle



Aluminium und Weissblech
Werkhof Rufenen: in bereitgestellten Container werfen.



Geschirr (Porzellan) kostenpflichtig
Werkhof Rufenen: vor Ort in Spezialcontainer werfen (CHF 0.50 pro kg).



Styropor kostenpflichtig
Werkhof Rufenen: vor Ort zerkleinern und abfüllen (CHF 1.00 pro 30 L).



Textilien und Schuhe
Werkhof Rufenen
weitere Standorte: LANDI Plaffeien, Drogerie Chrütterhäx, Coop Plaffeien, Mösli Schwarzsee



Pflanzen zum Verbrennen
Werkhof Rufenen: Neophyten und Problemunkräuter wie Ackerkratzdisteln, Jakobskreuzkräuter, Blacken oder verschiedene Neophyten in den gekennzeichneten Grüncontainer werfen.



Kapseln aus Aluminium
Werkhof Rufenen: in bereitgestellten Container werfen.



Öl (pflanzlich und mineralisch)
Werkhof Rufenen (nur für Kleinmengen): in bereitgestelltes Fass giessen.



Batterien und Akkus
Werkhof Rufenen: in bereitgestellten Behälter werfen oder zurück zur Verkaufsstelle.



Autobatterien
Keine Annahme im Werkhof Rufenen
Zurück zur Verkaufsstelle



Druckpatronen
Werkhof Rufenen: abgeben oder zurück zur Verkaufsstelle.



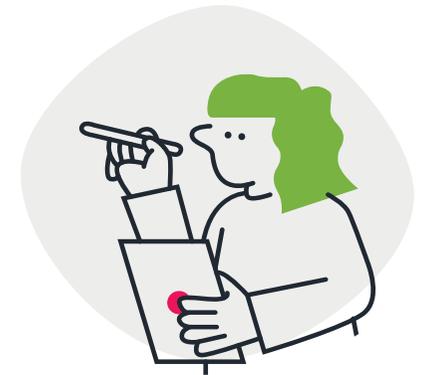
Spraydosen
Werkhof Rufenen: in bereitgestellte Boxen werfen.
ARA Guggersbach, Zumholz (nur für Privatpersonen)
jeden 1. Mittwoch im Monat von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr und am 1. Samstag des Monats von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr



Farben
ARA Guggersbach, Zumholz (nur für Privatpersonen)
jeden 1. Mittwoch im Monat von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr und am 1. Samstag des Monats von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr



Medikamente
Apotheke oder ARA Guggersbach, Zumholz (nur für Privatpersonen)
jeden 1. Mittwoch im Monat von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr und am 1. Samstag des Monats von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr



PET-Flaschen
Keine Annahme im Werkhof Rufenen
Standorte: Bäckerei Fontana, Coop Plaffeien, Denner-Migros Plaffeien, Landi Plaffeien, Lebensmittelgeschäft Volg Schwarzsee.



Tierkadaver kostenpflichtig
Regionale Tierkörpersammelstelle Düdingen, Bundtels-Strittacher, 3186 Düdingen.
Öffnungszeiten (ohne Feiertage): Montag bis Samstag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr (Tel. 026 492 04 52 / 026 305 22 84)



Reifen
Keine Annahme im Werkhof Rufenen
Zurück zur Verkaufsstelle



Baustellenabfälle
Keine Annahme im Werkhof Rufenen
Schuttmulde bei einer Spezialfirma anfordern



GEMEINDE
PLAFFEIEN



Abfallmythen

Wenn es um Abfall, Entsorgung, Recycling und Kreislaufwirtschaft geht, halten sich in den Köpfen der Menschen hartnäckig seit Jahren viele fehlerhafte Vorstellungen. Nachfolgend die Antworten zu den zehn gängigsten Abfallmythen.

Mythos 1: Abfallsäcke werden in den Kehrichtverbrennungsanlagen (KVAs) vor der Verbrennung sortiert.

Falsch! Abfallsäcke werden genauso verbrannt, wie sie in die KVAs geliefert werden. Und mit ihnen auch allfällige Stoffe, die definitiv nicht in einen Abfallsack gehören, wie etwa Batterien, PET-Getränkeflaschen, Glasflaschen oder Aludosen. (Quelle: VBSA, www.vbsa.ch)

Mythos 2: Das nach Farben getrennt gesammelte Altglas wird beim Einschmelzen wieder zusammengeschüttet.

Falsch! Es wird nichts zusammengeschüttet. Im Gegenteil. Die farbliche Trennung bei den Glasammelcontainern ist notwendig, weil vor allem bei braunen und weissen Glasverpackungen keinerlei Fremdfarben toleriert werden. Etwas weniger heikel ist grünes Glas, darum können unklare Farbtöne sowie rote und blaue Farbtöne zum Grünglas gegeben werden. (Quelle: VetroSwiss, www.vetroswiss.ch)

Mythos 3: Biokunststoffe können problemlos in das Grüngut geworfen werden.

Falsch! Nicht alle Biokunststoffe gehören in den Grüngut-Container. Denn Biokunststoff ist ein Überbegriff und beinhaltet biologisch abbaubare Kunststoffe sowie „bio-basierte“ Kunststoffe, die nicht zwingend biologisch abbaubar sind. Je nach Recyclingverfahren können biologisch abbaubare Kunststoffe verarbeitet werden. Auskunft dazu kann der Sammler oder die Gemeinde geben. Bei Unsicherheit empfiehlt das BAFU, den Biokunststoff in den Kehricht zu werfen und thermisch zu verwerten. (Quelle: BAFU, www.bafu.ch)

Mythos 4: Altmetall im Haushaltsabfall ist kein Problem, da diese Stoffe einfach aus der Kehrichtschlacke zurückgewonnen werden können.

Falsch! Technisch ist es zwar möglich, Metalle aus der Kehrichtschlacke zurückzugewinnen. Weitaus sinnvoller ist es jedoch, diese über die Separatsammlung zu entsorgen. Während des Verbrennungsvorgangs in den KVAs wird die Qualität der Metalle derart vermindert, dass sich diese oft nicht mehr für eine gleichwertige Wiederverwertung eignen. Grössere Metallteile stellen zudem für den Verbrennungsprozess eine Gefahr dar, indem sie den Einfülltrichter des Verbrennungsofens verstopfen oder den Schlackenausstrag behindern. (Quelle: IGORA, www.igora.ch)

Mythos 5: Über die PET-Getränkeflaschen-Sammlung kann ich auch weitere PET-Produkte und andere Plastikgebilde entsorgen.

Falsch! In die blau-gelben PET-Sammelbehälter gehören nur PET-Getränkeflaschen. Öl-, Essig- oder etwa Waschmittelflaschen aus PET haben darin nichts verloren. Sie bestehen zwar aus demselben Material (vgl. Logo mit Pfeildreieck und Ziffer 01), können jedoch aus Qualitäts- und Hygienegründen für die Verwertung als Getränkeflaschen nicht gebraucht werden. Auch andere Plastikflaschen oder Gebilde, zum Beispiel aus «PE», gehören nicht in die PET-

Getränkeflaschen-Sammlung, sie müssen im Verwertungsprozess aufwändig von Hand wieder aussortiert werden. Für diese Plastikflaschen gibt es im Handel bei Migros und Coop eigens ein separates Einwurfloch "Plastikflaschen". (Quelle: PET-Recycling Schweiz, www.petrecycling.ch)

Mythos 6: Ein paar wenige Batterien im Abfallsack sind kein Problem, dafür muss man nicht extra zur Sammelstelle.

Falsch! Batterien gehören nicht in den Haushaltsabfall. Von Gesetzes wegen bestehen in der Schweiz für Batterien sowohl eine Rückgabe- als auch eine Rücknahmepflicht. Konsumentinnen und Konsumenten müssen die Batterien bei den vorgesehenen Sammelstellen entsorgen oder in die Verkaufsgeschäfte zurückbringen. Diese sind ihrerseits verpflichtet, Batterien zurückzunehmen. Gebrauchte Batterien und Akkus weisen einen hohen Anteil an wieder verwertbaren Materialien auf. Diese werden im Recyclingprozess zurückgewonnen, wodurch wertvolle Ressourcen erhalten bleiben. Gleichzeitig lässt sich so vermeiden, dass toxische Schwermetalle wie Kadmium oder Blei in die Umwelt gelangen. (Quelle: INOBAT, www.inobat.ch)

Mythos 7: Die KVAs brauchen bei der Verbrennung Zeitungen und PET-Flaschen, weil sie sonst Heizöl einspritzen müssen, um auf die nötigen Temperaturen zu kommen.

Falsch! In den KVAs werden weder zusätzliche PET-Flaschen noch Zeitungspapier und schon gar kein Heizöl gebraucht, um die Abfälle optimal verbrennen zu können. Die Zusammensetzung des üblichen Haushaltsabfalls reicht dafür schon bestens. Mit einem Heizwert von ca. 11 bis 12 Megajoule (MJ) pro Kilogramm brennt der Siedlungsabfall etwa gleich gut wie trockenes Holz (Wassergehalt 20 Prozent), das über einen Heizwert von 8 bis 13 MJ/kg verfügt. (Quelle: VBSA, www.vbsa.ch)

Mythos 8: Haushaltsabfall lässt sich problemlos auch im eigenen Cheminée verbrennen.

Falsch! Abfälle im Cheminée oder im Garten zu verbrennen, ist nicht nur illegal, sondern vor allem gesundheitsschädigend. Es können giftige und aggressive Abgase entstehen, wie zum Beispiel Dioxine (Seveso-Gift) oder Furane. Wer den Abfall trotzdem auf eigene Faust verfeuert, gefährdet nicht nur sich selbst und seine unmittelbare Umwelt, sondern muss auch mit einer Busse oder Strafanzeige rechnen. (Quelle: VBSA, www.vbsa.ch)

Mythos 9: Aus wiederverwerteten PET-Getränkeflaschen werden nur minderwertige Produkte hergestellt.

Falsch! Zu 63 Prozent werden die gesammelten PET-Getränkeflaschen genau wieder zu dem, was sie waren: Rohstoff für neue PET-Getränkeflaschen. Auf diese Weise wird in der Schweiz ein geschlossener Flaschenkreislauf erreicht. Der Rest des gewonnenen Materials kommt in Sekundärmärkten zum Einsatz, zum Beispiel als Verpackungsmaterial, Textilien oder Füllstoffe. (Quelle: PET-Recycling Schweiz, www.petrecycling.ch)

Mythos 10: Es braucht Glasflaschen im Abfallsack, weil das Glas die Schlacke der KVA verbessert.

Falsch! Glas verbessert die Schlacke überhaupt nicht. Die Scherben gelangen unverändert in die Schlacke, welche deponiert wird. So beanspruchen sie unnötig viel Deponieraum, was teuer ist. Viel besser wäre es, wenn aus Glas wieder neue Glasflaschen entstehen könnten. Darum gehören Glasflaschen in die Recyclingstation und nicht in den Abfallsack! (Quelle: Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt Basel-Stadt / Amt für Umwelt und Energie, www.aue.bs.ch)